

**Postulat Schmid-Ambauen Rosy und Mit. über die Umsetzung der Kantonsvorgaben in ausgelagerten Organisationen (Organisationsgesetz, § 45)**

eröffnet am 13. September 2021

Auftrag:

Wir beauftragen die Regierung, gemäss Organisationsgesetz, § 45, die von ihr dargelegten und bestätigten Grundsätze bezüglich einer gesunden, abwechslungsreichen Ernährung nach der Ernährungspyramide, ohne Ausschluss von Fleisch- oder Fischessern, von allen kantonseigenen und ausgelagerten Organisationen und Einheiten, welche Verpflegung anbieten, umsetzen zu lassen beziehungsweise für ihre Umsetzung zu sorgen. Insbesondere betrifft dies dringlich die Universität Luzern.

Begründung:

Wie kürzlich von der Universität Luzern mitgeteilt wurde, hat sie beschlossen, in der Mensa nur noch vegane-vegetarische Gerichte anzubieten. Fleisch könnte teilweise im Aussenbereich verfügbar sein.

Die Universität Luzern ist eine kantonseigene Organisation. Gemäss § 45 des Organisationsgesetzes ist der Regierungsrat für die politische Steuerung und die periodische Überprüfung zuständig.

Die Vergabe des Mensabetriebes an den Zürcher Frauenverein (ZfV, Gastronomiegruppe) sei mit der Vereinbarung zur Umsetzung eines neuen, vegan-vegetarischen Gastrokonzeptes vorgenommen worden. Nicht die Vergabe an den ZfV, sondern die Beschränkung auf ein vegan-vegetarisches Angebot und somit der Ausschluss von Fleisch- und Fischkonsumenten hat in breiten Kreisen Unverständnis ausgelöst.

Gemäss Bauernzeitung haben Studien aus dem Jahr 2020 dargelegt, dass rund 2,6 Prozent der Bevölkerung vegan, 5,8 Prozent vegetarisch und weitere 20,5 Prozent wenig Fleisch konsumieren, aber nicht ganz darauf verzichten. Das heisst, dass bei fleischlosen Angeboten rund 75 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ausgeschlossen sind.

Deshalb ist es wichtig, dass die Regierung dafür sorgt, dass in allen kantonalen Organisationen und Einrichtungen niemand wegen seiner Ernährungsform ausgeschlossen, diskriminiert oder an den Pranger gestellt werden kann. So gut wie vegane und vegetarische Gerichte dazugehören, gehören auch Fleisch- und Fischgerichte dazu.

Schmid-Ambauen Rosy

Birrer Martin

Syfrig Luzia

Amrein Ruedi

Hunkeler Damian

Hauser Patrick

Schurtenberger Helen

Betschen Stephan
Boos-Braun Sibylle
Wermelinger Sabine
Keller Irene
Zemp Gaudenz
Zeier Maurus